



## Mappenanforderung für das Bachelor-Studium Zeitbasierte Medien / Mediendesign

Die Abgabe des Portfolios muß per Upload durchgeführt werden, der Link zum Upload wird nach dem Anmeldeprozess übermittelt. Der Upload muß bis 01.11. für die Eignungsprüfung zum Sommersemester und bis 01.05. für die Eignungsprüfung zum Wintersemester geschehen. Die hochgeladenen Daten sind nur für den Eignungsprüfungsausschuss einsehbar.

### Inhaltliche Anforderungen an das Portfolio

Ihr Portfolio sollte uns zeigen, wer Sie sind, was Sie interessiert und wo Ihre Stärken liegen. Es gibt kein „perfektes“ Portfolio – wichtig ist, dass Sie uns Ihre besten und aktuellsten Arbeiten präsentieren. Nicht die technische Perfektion steht im Vordergrund, sondern Ihre kreative Idee und Ihr gestalterischer Ansatz.

Da es sich um den Studiengang Zeitbasierte Medien handelt, sollten Ihre Arbeiten einen Bezug zu unseren Studieninhalten haben, z.B.:

- Digitale Gestaltung: Digitales Design, 2D- und 3D-Animation, Webdesign
- Video & Audio: Film, Video, Sounddesign
- Games & Interaktion: Spieleentwicklung, interaktive Projekte
- Design & Konzeption: Fotografie, Illustration, Typografie

### Formale Anforderungen

- Das Portfolio sollte 5 – maximal 10 Arbeiten enthalten
- Alle Einzelarbeiten müssen in einem PDF zusammengefasst werden, andere Dateiformate werden nicht angenommen, Dateigröße max. 20 MB
- Die Einreichung von analogen Arbeitsproben (Mappen, Objekten, Dokumentationen etc.) ist nicht möglich, diese müssen als Fotografie beigelegt werden
- Videos müssen als Link in das Dokument eingebunden werden (z.B. zu YouTube, Vimeo etc.) und nicht als Einzeldateien abgegeben werden
- Bei einer Serie (bspw. Fotoserie) gilt die ganze Serie als eine Arbeit
- Es können auch mehrere Serien eingereicht werden
- Benennen Sie Ihre PDF-Datei in folgender Form: Nachname\_Vorname\_Postleitzahl.pdf (Beispiel: Muster\_Anja\_55122.pdf)

## **Filmische Arbeiten**

- Filme sollten eine maximale Länge von 5 Minuten haben
- Machen Sie in einer jedem Film beigelegten Beschreibung klar, was genau ihr Beitrag zum Film war (Regie, Kamera, Schnitt etc.)
- Storyboards, Moodboards und Recherchen sind als unterstützendes Material gerne gesehen (werden aber nicht als eigenständige Arbeit gewertet).